

Protokoll

10. Präsenz-Mitgliederversammlung

<u>Datum:</u>	22. März 2024
<u>Uhrzeit:</u>	20:05 – 21:10 Uhr
<u>Ort:</u>	Hotel Fortuna, 78333 Stockach
<u>Vorstand:</u>	Claus von Criegern (Vorsitzender) Wolfgang Söhlemann (Stellvertreter und Schriftführer) Hartmut Rathke (Schatzmeister) Christina Galafton (Kommunikation)
<u>Teilnehmer:</u>	5 weitere Mitglieder laut Anwesenheitsliste Ein Pressevertreter des Wochenblatts <u>ANLAGE 01</u>
<u>Agenda:</u>	siehe <u>ANLAGE 02</u>
<u>Protokollführer:</u>	Wolfgang Söhlemann

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands

Claus von Criegern begrüßte die anwesenden Mitglieder der Freunde für Sartawi zur Mitgliederversammlung 2024.

Insbesondere konnte auch der Redakteur des Singener Wochenblatts, Tobias Lange, begrüßt werden. Erfreulich, da damit die Arbeit unseres Vereins in der Öffentlichkeit hervorgehoben wird.

Im Anschluss berichtete Claus von Criegern von den Erfolgen, aber auch den Herausforderungen, denen wir uns stellen durften (Centro Putina) bzw. mussten (Prüfung des Altprojekts San Juan Canquia aus dem Jahr 2021). Siehe dazu den ausführlichen Bericht **ANLAGE 03.**

2. Kassenberichte des Kassiers (Hartmut Rathke)

- Hartmut Rathke berichtete ausführlich die Kassenbewegungen und -stände im Jahr 2023 an Hand des Kassenberichts (siehe **Anlage 04**).
- Kontostand gesamt per 31.12.2023 **€uro 18.378,36**
- Die anwesenden Mitglieder dankten Hartmut Rathke für seine zuverlässige Arbeit sowie den ausführlichen Bericht.

3. Bericht der Kassenprüfer (Christina Weis-Metzger)

Die Kassen wurden jeweils nach Abschluss geprüft und festgestellt. Hartmut Rathke hat wie immer „gründlich und übersichtlich“ gearbeitet, die Kontoeinträge bei Sparkasse und Volksbank stimmen mit den Eintragungen im Kassenbuch überein, alle Belege sind vorhanden und konnten geprüft werden. Zusammenfassend ist die Kassenführung „vollständig und korrekt“.

Angemerkt wurde von Christina Weis-Metzger, dass die Kassenprüfung zum ersten Mal vereinfacht vorgenommen werden konnte, da die Aufbereitung der Unterlagen umgestellt wurde und damit eine optimale Übersicht sowie ein schnellerer Zugriff auf die Belege gegeben war.

4. Entlastungen für 2023

Christina Weis-Metzger stellte Antrag auf Entlastung

- a. des Kassiers - per Handzeichen einstimmig mit einer Enthaltung (Kassier Hartmut Rathke)
- b. des Vorstands - per Handzeichen einstimmig mit vier Enthaltungen (Vorstand)

5. Projekte

Alle Projekte siehe **Anlage 05**, ergänzt um Familien bzw. Personen, die von den Projekten begünstigt werden – die Daten basieren auf den Angaben, die wir aus den Projekten vorliegen haben – das Projekt Carabuco fehlt hier aus formalen Gründen.

Centro Putina

konnte im Januar 2024 abgeschlossen werden (siehe oben Vorstandsbericht) – es folgt die Prüfung durch die WPSchmitz-Stiftung, die mit € 25.000 (von € 34.000) massiv unterstützt hat. Aktuelle Bilder in hoher Auflösung von den Dörfern Huayrapata, Lluska und Murmuntani wurden zur Demonstration gezeigt – vor allem die Beteiligung und das Engagement aller Dorfbewohner sowie die Arbeiten mit primitivsten Mitteln in einer kargen Landschaft auf einer Höhe von ca. 4000m.

Carabuco

"Frauen diversifizieren ihre landwirtschaftliche Produktion mit Hilfe von Bewässerungssystemen", so der Projekttitel, Gesamtwert € 11.500, davon € 10.000 von uns Freunden für Sartawi aus Deutschland, Realisierung im 2. HJ 2024 (Projekt-Steckbrief siehe **Anlage 06**).

Mittelfristige Ausrichtung

Da sich das Evangelische Hilfswerk Brot für die Welt sehr umfangreich an der Umlage der Infrastrukturkosten der Fundacion Sartawi Sayariy (wie z.B. Liegenschaften, Fahrzeuge, Personal, Funktionen (Buchhaltung)) beteiligt, hat sich die Fundacion im Gegenzug verpflichtet, für die Jahre 2025 – 2027 weiterer Projekte aus anderen Organisationen (Quellen), so u.a. auch die Freunde für Sartawi, in Höhe von insgesamt € 100.000 zu akquirieren. Wir verpflichten uns gegenüber der Fundación nicht, ohne Förderzusage durch die W.P. Schmitz-Stiftung eine bestimmte Summe einzubringen.

Wir planen daher unser nächstes Projekt mit W.P. Schmitz-Stiftung Fördermitteln für 2025 ein und wollen in diesem Jahr das Projekt Carabuco (siehe Anlage 06) umsetzen.

Die Mitglieder haben keine Einwände gegen diese Vorgehensweise (Förderung in 2025 durch die W.P. Schmitz-Stiftung vorausgesetzt); die Realisierung Carabuco wurde von Vorstand und den anwesenden Mitgliedern beschlossen.

Zur Frage eines Mitglieds nach der Verwendung des derzeit „hohen“ Kontostands:
Zum einen werden wir für Carabuco dieses Jahr noch ca. € 10.000 ausgeben, der Rest zzgl. weiterer Einnahmen wird vorgehalten für das größere Projekt in 2025. Zum anderen werden wir gerade bei Zuschüssen durch die Stiftung sehr genau auf die zeitlichen Vorgaben achten müssen, um nicht in die gleiche „Falle“ einer nachträglichen Zinsnachzahlung wie im Projekt San Juan Canquia zu laufen.

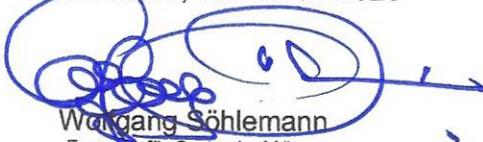
6. Sonstiges

- Von einem Mitglied wurde gefragt, ob die **Nachhaltigkeit** unserer Projekte gewährleistet ist. Sowohl Wartung und Betreuung der Anlagen sind durch Eigeninteresse der Familien sowie Schulungen und Handbücher sichergestellt, ebenso das operative Geschäft in der Fundacion, die als attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber gilt.
- Weiter wurde auf den **Global Nature Fund (GNF)**, einer internationale Stiftung für Umwelt und Natur mit Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee hingewiesen. Der GNF setzt sich weltweit insbesondere für den Erhalt von Seen und anderen Wasser-Ökosystemen ein, um die vorhandenen Trinkwasserreserven zu schützen.
Eine Kontaktaufnahme sollte in Erwägung gezogen werden.
- **Hungermarsch**: Durch die vielfältigen Negativeinflüsse ist die Spenden- als auch Teilnahmebereitschaft stark gesunken – der erforderliche Aufwand steht damit in keiner vernünftigen Relation zu den zu erwartenden Erlösen.
- Es wurden **Flyer** nachgefragt – CvC konnte etliche herausgeben mit der Anmerkung, dass sie immer noch aktuell und genügend vorhanden sind.

Insgesamt war es eine gute Veranstaltung mit dem gemeinsamen Ziel einer effektiven Fortführung des Vereins für einen guten Zweck.

Ende der Veranstaltung : 21:10 Uhr

Stockach, den 06.04.2023



Wolfgang Söhlemann
„Freunde für Sartawi e.V.“
2. Vorsitzender und Schriftführer

Galgenacker 26
78333 Stockach
07771-875250
0175-2728625

soehlemann-bodensee@t-online.de

Anlagen:

- | | |
|------------|-------------------------------|
| A01 | Teilnehmerliste |
| A02 | Agenda |
| A03 | Bericht des Vorstands |
| A04 | Kassenbericht 2023 |
| A05 | Projektübersicht |
| A06 | Projektsteckbrief
Carabuco |

Wenn Protokollversand mit Briefpost, sind die Anlagen aus Portogründen nicht beigelegt, auf Anforderung können sie gerne separat versandt werden.